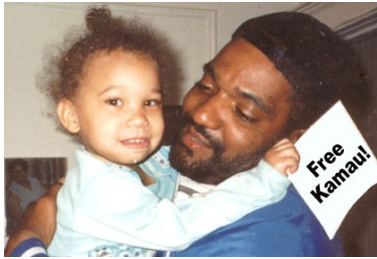


Free Kamau Sadiki!



Kamau Sadiki ist ein ehemaliges Mitglied der Black Panther-Party (BPP) sowie später auch in der Black Liberation Army (BLA).

Bereits 1971 wurde er wegen Mordes an dem Polizisten James Greenin in Atlanta angeklagt, jedoch aufgrund fehlender Beweise freigesprochen. Im Zuge des sog.

"Krieges gegen den Terrorismus" wurden 2001 mehrere Menschen zu Zeugenaussagen in dem bis dahin unaufgeklärten Fall gedrängt und belasteten schließlich Kamau Sadiki, so dass die Behörden die 1971 abgelehnten Beweise erneut verwenden konnten. Entlastende Beweise sowie Aussagen wurden vom Gericht nicht zugelassen. Obwohl es keine tatsächlichen Beweise gegen den Black Power Aktivisten gibt, wurde er zu "lebenslanger Haft plus zehn zusätzlichen Jahren" für einen Banküberfall verurteilt.

Seit seinem 17 Lebensjahr stellte Kamau Sadiki sein Leben in den Dienst der afroamerikanischen Gemeinde. Er kam aus Jamaika und arbeitete in New Yorker Stadtteil Queens im Büro der Black Panter Party. Er war schnell in die Organisierung der People Of Clor in seiner Region involviert und genoss große Anerkennung in seiner lokalen Ortsgruppe der BPP.

Kamau Sadiki war einer der Tausenden von jungen afroamerikanischen Männern und Frauen, die die Black Panter Party bildeten. Während die Medien Huey P. Newton, Bobby Seale und anderen täglich folgten, wurde die Basisarbeit der Partei von Aktivist_innen wie Kamau ausgeführt.

Er ist wie so viele andere der politischen Gefangenen in den USA ein Opfer des FBI Programms COINTELPRO, welches bis 1975 geheimdienstlich gegen die politische Opposition, insbesondere die Black Power Bewegung geführt wurde. In diesem Rahmen wurden nicht nur illegal Wohnungen und Büros aufgebrochen und gefälschte Beweise platziert, sondern auch gezielt Ermordungen von politisch Aktiven durchgeführt. Entweder legte das FBI selbst Hand an oder bewegte lokale Polizeibehörden (oft mit manipulierten

Beweisen) zu bewaffneten Aktionen. Fingierte Anklagen oder die Vernichtung entlastender Beweise gehörten genauso zu diesem Programm wie öffentliche Rufmordkampagnen oder die Anstiftung zu schwerer Gewalt unter Privatpersonen. Als dieses Programm 1975 aufgedeckt wurde, stellte das FBI es offiziell ein. Seine Methoden gehören heute dank dem "Patriot Act" durch Ex-Präsident Bush jedoch weitestgehend zur "legalen" Polizeiarbeit in den USA.

Kamau Sadiki war ein enger Freund von Assata Shakur, die 1979 von der BLA aus der Haft befreit werden konnte und seit dem in Cuba im Exil lebt. Assata und Kamau haben eine gemeinsame Tochter, die Kamau zusammen mit seinem anderen Kind aufzog. Das FBI versucht bis heute, Assata Shakur wieder einzufangen. Kamau Sadiki wurde mehrfach vom FBI bedrängt, ihnen Hinweise auf Assata Shakurs Aufenthalt zu geben bzw. bei ihrer Festnahme behilflich zu sein. In dem Wissen, dass er an Hepatitis C erkrankt ist, drohte ihm das FBI, dass er in Haft sterben werde, wenn er ihnen nicht bei der Jagd auf Assata Shakur helfe. Kamau Sadiki verweigerte jegliche Kooperation mit den Repressionsorganen. Nun wollen sie ihn in Haft sterben lassen ...

Freiheit für Kamau Sadiki!

Freiheit für alle politischen Gefangenen!

Weitere Informationen:

<http://freekamau.com/>

www.itsabouttimebpp.com/Political_Prisoners/Kamau_Sadiki.html

Berliner Free Mumia Bündnis

im HdD
Greifswalderstr. 4
10405 Berlin

www.mumia-hoerbuch.de
info@mumia-hoerbuch.de

Schreibt Kamau Sadiki!

Mr. Freddie Hilton,
a/k/a Kamau Sadiki
#0001150688

Augusta State Medical Prison
3001 Gordon Highway
Grovetown, GA 30813
USA

Radio Podcasts
<http://cba.fro.at/series/1447>

Twitter: @Free_Mumia
Facebook: FreeMumiaBerlin

V.i.S.d.P.: Anton Mestin, Selchowestr. 10, Berlin